

Wohnungsneubau zukunftsfähig gestalten

Hannover (ABZ). – Im Kontext einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung stellt der soziale Wohnungsbau Kommunen, Wohnungswirtschaft, Architekten sowie Unternehmen des Bauhauptgewerbes vor immense Herausforderungen. Zur Schaffung von bezahlbarem und bedarfsgerechtem Wohnraum sind bauliche Lösungen gefragt, mit denen kommunale, integrative Konzepte substanziell untermauert und erfolgreich umgesetzt werden können. KS*, die Marke für massiven Mauerwerksbau, hat vor diesem Hintergrund sein Angebot an großformatigen Kalksandsteinen ausgeweitet und Bausysteme für den preiswerten, schnellen, raumeffizienten und nachhaltigen Wohnungsneubau geschaffen.

fen. Die Wirtschaftlichkeit sozialer Wohnungsbauprojekte beginnt bei der Qualität des Rohbaus. Ob im Rahmen einer seriellen oder individuellen Planung – regional gefertigte Kalksandsteine erfüllen von Natur aus bereits bauphysikalische Anforderungen wie den hohen baulichen Hitze-, Schall- und Brandschutz. Die statischen Eigenschaften erlauben schlanke Wandkonstruktionen, mit denen im Vergleich zu anderen Baustoffen ein Wohn- und Nutzflächengewinn von bis zu 7 % erreicht wird. Darüber hinaus lassen sich Außenwände mit einem Mauerwerk aus Kalksandstein variabel und zukunftsorientiert an jeden geforderten Energiestandard anpassen. Im Bauprozess erzielen XL-Kalksandsteinelemente des KS-Orig-

großformatigen Kalksandsteine die Präzision der Elemente und eine hohe Mauerwerksqualität.

Die Produktprogramme KS-Plus und KS-Quadro gehen mit in sich abgeschlossenen, systemintegrierten Prozessen der modularen Vorfertigung noch einen Serviceschritt weiter. So bietet das System KS-Plus maßgefertigte und vorkonfektionierte Wandbausätze. Sie basieren auf Wandplänen, die auf die rationelle Mauerwerksausführung ausgelegt sind und im regional ansässigen Kalksandsteinwerk erstellt werden. Regelemente mit definierten Abmessungen sind bereits seriell und in hohen Stückzahlen vorproduziert. Benötigte Passsteine werden hingegen für jedes Projekt individuell angefer-



Mit Kalksandstein lassen sich soziale Wohnungsbauprojekte wirtschaftlich realisieren.

FOTO: BURG + SCHUH, PALLADIUM.DE/KS-ORIGINAL

Das Mauerwerk aus Kalksandstein zählt zu den deutlich wirtschaftlichsten Konstruktionsarten im Mehrgeschosswohnungsbau. Dies belegen Studien und Typenhaus-Aufbauten, wie das Kieler Modell der „ARGE für zeitgemäßes Bauen e. V.“. Demnach lassen sich mit dem robusten Wandbaustoff Kalksandstein kostengünstig und in kurzer Bauzeit sogar Gebäude realisieren, deren Nutzungskonzept zunächst eine temporäre Unterbringung von Menschen vorsieht und die in ihrer Nutzungsphase durch leichte Modifikationen dauerhaft sozialen Wohnraum schaf-

fen. Das Produktprogramm Zeit- und Kosteneinsparungen durch logistisch aufeinander abgestimmte Arbeitsabläufe und reduzierte Verarbeitungs- sowie Materialkosten. Die großformatigen Steine werden maschinell gestützt verarbeitet. Bis zu 0,65 m² Mauerwerk kann mit nur einem Versetzvorgang erstellt werden. Der für seine Maßgenauigkeit und Effizienz bekannte Kalksandstein ermöglicht mit seinem Nut- und Feder-System zudem das schnelle und exakte Vermauern ohne materialintensives Vermörteln von Stoßfugen. Dabei sichert die Vorfertigung der

Die Lieferung des Wandbausatzes erfolgt zur direkten Verarbeitung just-in-time auf die Baustelle. Das Programm KS-Quadro zeichnet sich durch ein klar strukturiertes System mit Rasterelementen aus. Standardisierte Regel- wie auch Ergänzungsteine beschleunigen durch geringe Vorlaufzeiten in der Disposition und der speziellen „Ein-Mann-Mauern“-Versetztechnik den Baufortschritt. Herstellerspezifisch können auch Elemente zur Integration von Funktionen, wie nachinstallierbare Elektroleitungen oder Temperierungsmodule, gefertigt werden.